

**GESNIPT**

## Rennbericht Dijon PKRacing

**SNIPTEC**  
physical harmony

**HaRo**  
... und die Produktion rollt.

**LIPPSTÄDTER  
HARTSCHAUM  
VERARBEITUNG GMBH**

# EUROPAMEISTER 2010

in der „European Superkart Serie“

**RAVENOL**

**werbecar** gmbh

**DUNLOP**



### Dijon 03.- 05.09.10

Das Finale der „European Superkart Serie“ fand diesmal in Dijon statt.

Die Ausgangslage, um den Titel dieses Wochenende zu holen, war denkbar günstig, da den Verfolgern nur noch eine theoretische Chance auf den Titel blieb.

Die fehlende Motorleistung vom letzten EM-Lauf in Assen wurde trotz Analyse des Motors mit in dieses Rennwochenende geschleppt! Zu finden war anfänglich nichts. Die Folge war an diesem Wochenende eine Addition der Probleme, die das gesamte Setup in die falsche Richtung entwickelte! Die Motorenprobleme wurden dann auch von Fahrt zu Fahrt immer größer. Immer weniger Leistung! So täuschte das gute Ergebnis im freien Training von Daniel Hentschel nur zunächst über die Probleme hinweg, die noch auf das Team warteten.



Klaus Hentschel mit Sohn  
Europameister Daniel

Immer weiter musste die Übersetzung an die fehlende Motorleistung angeglichen werden und immer weiter musste der Motor von seiner regulären Abstimmung mit weniger Kraftstoff abgestimmt werden.

Dies führte zum guten Schluss zu der Erkenntnis, dass die Performance vom Gesamtpaket nur zu Platz drei in der Qualifikation reichte.

Am Abend nach allen Zeittrainings wurde dann der Fehler am Motor gefunden. Ein kleiner Haarriss am „Pick Up - Halter“ (dieses Bauteil bestimmt, wann der Zündfunke gezündet wird) ließ die Zündung sich immer weiter und weiter verstellen, so dass eine korrekte Motoreinstellung nicht möglich war.

Aufgrund dieses Fehlers schlichen sich weitere Fehler ein. Erst im zweiten Rennen konnte Hentschel die wahre Performance von sich und seinem gesnipten Superkart aufblitzen lassen. Nach nur drei bis vier Runden führte Hentschel mit einem Vorsprung von 200 Metern und fuhr der Konkurrenz auf und davon. Nur schlugen dann die noch nicht behobenen Setup-Probleme wieder zu. Durch ein massives Untersteuern und ein rapides Abbauen des linken Vorderreifens, konnte Hentschel nur noch bedingt schnell fahren und musste so Guido Kleinemeyer in der siebten Runde wieder passieren lassen. Glückwunsch an dieser Stelle an Guido Kleinemeyer, der die Schwäche zu seinen Gunsten nutzte und die ersten beiden Siege in dieser Saison für sich verbuchen konnte.

Glückwunsch natürlich auch an den frisch gebackenen Europameister Daniel Hentschel, der eine sehr gute und konstante Leistung über die gesamte Saison gezeigt hat.

**Daniel Hentschel  
- Europameister 2010**